

# Inhalt

## *Erforschen, Erinnern und Verstehen*

Vorwort der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ ..... 9

Einleitung ..... 11

**I. Die „Judenpolitik“ und die Arbeitslager für Juden  
im Distrikt Krakau bis zum Frühsommer 1942 ..... 25**

1. Entrechtung, Isolierung und Gewalt ..... 25

1.1 Judenräte ..... 27

1.2 Stigmatisierung ..... 29

1.3 Verdrängung aus dem Wirtschaftsleben ..... 31

1.4 Ernährungslage ..... 33

1.5 Vertreibungen und Ghettoisierung ..... 34

2. Unsystematisch und willkürlich:  
Der Arbeitszwang unter der Militärverwaltung  
und in den ersten Monaten der Zivilverwaltung ..... 40

3. Kurswechsel: Von der rücksichtslosen Ausbeutung  
zum Ausbau des Generalgouvernements ..... 47

4. Die Übernahme der Zuständigkeiten für den Arbeitszwang  
der Juden durch die deutsche Arbeitsverwaltung ..... 55

5. Die Arbeitslager für Juden bis zum Beginn  
der Deportationen im Frühsommer 1942 ..... 65

5.1 Die Errichtung der frühen Arbeitslager und die  
Rekrutierung der jüdischen Arbeitskräfte ..... 71

5.2 Die Struktur der Lager, die Lebensbedingungen  
und die Tätigkeit der Judenräte sowie  
der Jüdischen Sozialen Selbsthilfe ..... 80

5.3 Der Arbeitseinsatz, die Behandlung der Arbeiter  
und die Frage der Lohnzahlung ..... 97

6.	„Fehlschlag“ oder Instrument der Vernichtung? Zur Interpretation der frühen Arbeitslager im Generalgouvernement .....	110
<b>II.</b>	<b>Die „Aktion Reinhardt“ 1942/43 im Distrikt Krakau .....</b>	<b>119</b>
1.	Die grundlegenden Entscheidungen .....	119
2.	Vorbereitungen: Die Zusammenarbeit von SS- und Polizeiapparat und Zivilverwaltung .....	121
	Exkurs: Der Fall Przemyśl .....	127
3.	Durchführung: Ghettoräumungen und „örtliche Aussiedlungen“ .....	129
<b>III.</b>	<b>Die Zwangsarbeitslager für Juden im Distrikt Krakau 1942/43 als Teil der „Aktion Reinhardt“ ...</b>	<b>137</b>
1.	Die Auseinandersetzungen um die jüdischen Arbeitskräfte und die grundlegenden Entscheidungen zu den Zwangsarbeitslagern ..	139
2.	Lager unter Kontrolle des SS- und Polizeiführers .....	160
2.1	Das zentrale Zwangsarbeitslager Płaszów .....	160
2.1.1	Das Außenlager auf dem Gelände der Deutschen Emailwarenfabrik Oskar Schindler .....	183
2.1.2	Das Außenlager bei den Kabelwerken Krakau .....	188
2.2	Die Lager in den Krakauer Vororten Płaszów („Julag I“), Prokocim („Julag II“) und Biezanów („Julag III“) .....	191
2.3	Das Zwangsarbeitslager in Rozwadów .....	211
2.4	Zwangsarbeitslager auf dem Gebiet der Ghettos .....	217
2.5	Das Zwangsarbeitslager Szebnie .....	234
2.6	Das Lagerpersonal .....	248
3.	Die Zwangsarbeitslager für Juden unter Kontrolle der Rüstungswirtschaft .....	262
3.1	Flugzeugbau in Mielec und Reichshof (Rzeszów) .....	264
3.1.1.	Die Heinkel-Werke in Mielec .....	264
3.1.2.	Die Daimler-Benz Flugmotorenwerke Reichshof .....	271
3.2	Stahlproduktion in Stalowa Wola .....	282
3.3	Die Zusammenarbeit von Werkschutz und Sicherheitspolizei .....	285

4.	Zwangsarbeitslager der Holzverarbeitenden Industrie: Das Beispiel des Sägewerks in Czarny Dunajec .....	289
5.	Die Zwangsarbeitslager für Juden auf den Truppenübungsplätzen der Wehrmacht und Waffen-SS .....	295
5.1	Huta Komorowska und Biesiadka .....	295
5.2	Pustków .....	301
<b>IV.</b>	<b>Die Zwangsarbeitslager ab Herbst 1943 .....</b>	<b>307</b>
1.	Die Übernahme der Firmenlager durch den SS- und Polizeiführer .....	308
2.	Die Umwandlung von Zwangsarbeitslagern in Konzentrationslager .....	312
3.	Die Auflösung der Zwangsarbeits- und Konzentrationslager im Sommer 1944 .....	316
4.	Der Einsatz der jüdischen Häftlinge im Deutschen Reich .....	319
<b>V.</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>327</b>
<b>Anhang</b>		
	Tabelle 1: 1940 und 1941 errichtete Arbeitslager für Juden .....	338
	Tabelle 2: 1942 und 1943 entstandene Arbeitslager für Juden .....	340
	<b>Dank .....</b>	<b>349</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>351</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>353</b>
	<b>Personenregister .....</b>	<b>383</b>
	<b>Firmenregister .....</b>	<b>390</b>
	<b>Ortsregister .....</b>	<b>393</b>